

Der Parteisekretär der LPG antwortet

Wie wird der Jahresabschluß vorbereitet?

LPG Grabowhöfe, Kreis Waren. In den kommenden Wochen wird in alleh LPG der Jahresabschlußbericht vorbereitet. Die Genossenschaftsmitglieder werden Bilanz ziehen, die nächsten Aufgaben beraten und das Schrittmaß der kommenden Jahre bestimmen. Das setzt voraus, daß die Grundorganisationen in den LPG Einfluß darauf nehmen, daß im Vorstand und in den Arbeitskollektiven die Arbeit und die Ergebnisse des letzten Jahres kritisch eingeschätzt werden.

Genosse Fritz Hörmann, Parteisekretär der LPG Grabowhöfe, sagt dazu: „Die Parteileitung ist der Meinung, daß bei der Jahresabschluß-Versammlung Antwort darauf gegeben werden muß, wie alle Genossenschaftsmitglieder in die

Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und des XI. Bauernkongresses einbezogen werden, welche Ergebnisse im Wettbewerb zu Ehren des 50. Jahrestages der Bildung der UdSSR erzielt wurden. Gleichzeitig sind Schlußfolgerungen zu ziehen, die eine weitere Intensivierung der Produktion gewährleisten. Die Grundorganisation hat jeden Genossen verpflichtet, in seinem Arbeitskollektiv für eine offene kritische Einstellung zu den Arbeitsergebnissen zu sorgen und seine Kollegen anzuregen, im sozialistischen Wettbewerb die Reserven aufzudecken und auszuschöpfen.“ Die Genossen in Grabowhöfe haben den richtigen Ausgangspunkt für die Vorbereitung des Jahresabschlusses gewählt, den Kampf um die Durchführung der Beschlüsse. Damit ist für den Vorstand der LPG wie für jedes Genossenschaftsmitglied die Frage verbunden, wie die LPG dazu beigetragen hat, die vom VIII. Parteitag beschlossene Hauptaufgabe zu erfüllen. Das erfordert ein politisches Herangehen an die Einschätzung der Ergebnisse des Jahres 1972 und an die Aufgaben für das nächste Jahr.

Die Parteileitung hat die Genossen der Grundorganisation darauf vorbereitet. Mit den aktivsten Genossen und erfahrenen Kollegen beriet sie die Schwerpunkte, die im Vorstand, in den Arbeitskollektiven und in persönlichen Gesprächen diskutiert werden sollen. Die Mitgliederversammlung der Grundorganisation bezog dazu ihren Standpunkt und rüstete die Genossen mit Argumenten aus. Damit wird gesichert, daß sowohl in den Diskussionen wie im Rechenschaftsbericht des Vorstandes nicht nur Zahlen, sondern vor allem Probleme der Entwicklung der LPG und ihrer Menschen behandelt werden. Einige Parteileitungsmitglieder wurden beauftragt, mit erfahrenen Genossen und Kollegen spezielle Probleme zu untersuchen und

I N F O R M A T I O N

Arbeitsgruppen eingesetzt

Das Sekretariat der Stadtbezirksleitung Magdeburg Nord nimmt ständig zum Stand der Kampfkraft der Grundorganisationen Stellung. Zur Unterstützung einzelner Grundorganisationen sind auf Beschluß der Stadtbezirksleitung Arbeitsgruppen tätig. So

untersuchte zum Beispiel die Arbeitsgruppe Bauwesen die Lage in der Grundorganisation des VEB Landbaukombinat. Sie half der Parteileitung, besser ihrer Verantwortung bei der Einbeziehung aller Genossen in das Parteileben und der Lösung der ökonomischen Aufgaben gerecht zu werden. Dieser Betrieb hatte bisher seine volkswirtschaftlichen Aufgaben nicht ausreichend erfüllt.

Gegenwärtig konzentriert sich die Stadtbezirksleitung und ihr Sekretariat auf die weitere syste-

matische Qualifizierung der Parteileitungsmitglieder, um sie zu befähigen, die Beschlüsse der Partei durchzusetzen. Im Sekretariat wurde eine gründliche Kaderanalyse behandelt und festgelegt, wie die Parteisekretäre, Leitungsmitglieder und Parteigruppenorganisatoren politisch geschult werden. Mit Unterstützung des Sekretariats haben die Grundorganisationen Kaderentwicklungsprogramme beschlossen.

Horst Bunke
1. Sekretär der Stadtbezirks-
leitung der SED Magdeburg Nord